

Ein Blick hinter die Kulissen der Politik

Einrichtungsleitung Kristine Lütke zu Gast im Deutschen Bundestag bei Alois Karl, CSU- Bundestagsabgeordneter aus Neumarkt i. d. Oberpfalz.

Eine Woche lang hat Kristine Lütke, Einrichtungsleitung der „Forstweiher Heime“, der Seniorenbetreuung und –pflege „bei St. Otto“ einen Einblick in das politische Berlin bekommen. Vom 5. bis zum 9. Mai nahm sie an dem Projekt „Know- How- Transfer“ der Wirtschaftsjunioren Deutschland teil und hatte dadurch die Chance, einen Bundestagsabgeordneten auf Schritt und Tritt zu begleiten. Insgesamt nahmen rund 150 junge Unternehmer und Führungskräfte aus ganz Deutschland teil.



Die Wirtschaftsjunioren Deutschland (WJD) bilden mit rund 10.000 aktiven Mitgliedern aus allen Bereichen der Wirtschaft den größten deutschen Verband von Unternehmern und Führungskräften unter 40 Jahren. Bei einer Wirtschaftskraft von mehr als 120 Mrd. Euro Umsatz verantworten sie rund 300.000 Arbeits- und 35.000 Ausbildungsplätze. Seit 1958 sind die Wirtschaftsjunioren Deutschland Mitglied der mehr als 100 Nationalverbände umfassenden Junior Chamber International (JCI). Kristine Lütke ist seit Oktober 2013 Mitglied der Wirtschaftsjunioren Nürnberg und hat zum ersten Mal am Projekt „Know- How- Transfer“ teilgenommen, welches in diesem Jahr bereits zum 20. Mal stattfand.

Das Ziel des „Know-How-Transfers“ ist, Unternehmern einen Einblick in den Alltag der Parlamentarier zu geben und den Austausch zwischen Wirtschaft und Politik zu fördern. Dazu begleitet ein Wirtschaftsjunior jeweils einen Parlamentarier zu Terminen, Fraktions-, Ausschuss- und Arbeitsgruppensitzungen. Auf dem Programm stehen zudem Diskussionsveranstaltungen mit Politikern wie Volker Kauder, Gregor Gysi oder Katrin Göring-Eckardt. Selbst die Bundeskanzlerin Frau Merkel nahm sich für einen gemeinsamen Fototermin Zeit.



Zentrales Anliegen der jungen Unternehmer war es, eine generationengerechte Politik einzufordern, auf den Fachkräftemangel in ihren Unternehmen aufmerksam zu machen sowie die politischen Positionen des Wertekostüm der Wirtschaftsunioren Deutschland darzulegen.

Die Wirtschaftsunioren fordern dabei ein grundsätzliches Umdenken:

„Unser Ziel ist, dass wir uns bei jeder politischen Entscheidung fragen, ob wir sie gegenüber der nächsten Generation verantworten können“, sagt Kristine Lütke.

„Dazu wollen wir Wirtschaftsunioren den Anstoß geben. „ Weiterhin müssen die Sozialversicherungssysteme endlich dem demografischen Wandel angepasst werden.]



Ab dem Sommer sind die Abgeordneten zu Gegenbesuchen in den Unternehmen eingeladen, um den Unternehmeralltag besser kennen zu lernen.

„Ich bedanke mich bei Herrn Karl und seinen engagierten Mitarbeitern, welche mir diese äußerst spannende und erfahrungsreiche Woche in Berlin ermöglicht haben.“ sagt Kristine Lütke, die CSU-Bundestagsabgeordneten Alois Karl begleitet hat.